

Selters

Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)	
Aktiva	Passiva
1 Anlagevermögen	1 Eigenkapital
	1.3.2 davon Jahresergebnis
2 Umlaufvermögen	2 Sonderposten
2.4 davon flüssige Mittel	
3 Rechnungsabgrenzung	3 Rückstellungen
4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4 Verbindlichkeiten
	5 Rechnungsabgrenzung
Summe Aktiva	Summe Passiva

Einwohner	8.446	Verwaltung		
Ortsteile	4	33,5 Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
Hebesätze in Prozent		Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft		
GrdSt A	250	km eigenes Straßennetz	39	
GrdSt B	250	1 Kindergärten mit	50	Plätzen
GwSt	300	0 Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	37,5	0 Stadthalle	1	Bürgerhäuser
Schulumlage	18,5	1 Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für		0 Sporthallen	4	Sportplätze
Eigengesellschaft für				

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze			Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
Ordentliche Erträge	50 bis 55					8.551	8.524	8.446				
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						10.444	10.242	strenger Haushaltsausgleich ¹		ja	nein
Verwaltungsergebnis							457	-566	fiktiver Haushaltsausgleich ²		ja	nein
Finanzerträge	56,57						19	30	Haushaltssicherungskonzept ³		nein	ja
Finanzaufwendungen	77						374	347	Freie Spitze ⁴		ja	nein
Finanzergebnis							-356	-316				
Ordentliches Ergebnis pro Kopf							102	-882				
außerordentliche Erträge	59						0	0				
außerordentliche Aufwendungen	79						0	0				
Außerordentliches Ergebnis							0	0				
Jahresergebnis							102	-882				

Ergebnishaushalt in T €

- Verwaltungs-ergebnis
- Finanzergebnis
- Außer-ordentliches Ergebnis
- Jahres-ergebnis

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Kennziffern				
Finanzmittelfluss													
aus Verwaltungstätigkeit	9						514	-460	Liquiditätsprobleme ⁵		2008	2009	2010
aus Investitionstätigkeit	15						-479	-296				nein	nein
aus Finanzierungstätigkeit	18						-35	756					
Cash-Flow							0	0					
Finanzmittelbestand 1.1.	20						0	0					
Finanzmittelbestand 31.12.							0	0					

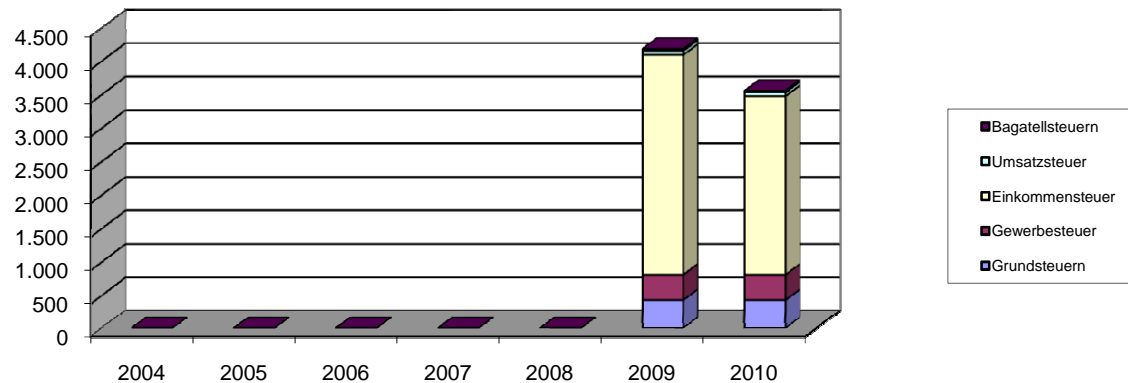
¹ Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.
² Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.
³ Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.
⁴ Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

⁵ Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze			Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2008	2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010						
ordentliche Erträge gesamt	50 bis 55					8.551	8.524	8.446						
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-11,2%	Steuerquote ¹		38,4%	36,8%		
Off.-rechtl. Lstg.-entgelte	51						1.994	2.089	Zuwendungsquote ²		29,7%	26,1%		
Anteil an ordentlichen Erträgen							18,3%	21,6%	Gemeinschaftsteuerquote ³		79,8%	76,4%		
Erträge aus Zuweisungen	54						3.238	2.528	Gewerbsteuerquote ⁴		9,1%	10,7%		
davon vom Land	5401						3.047	2.363	Bagatellsteuerquote ⁵		0,6%	0,6%		
Steuereinnahmen	55						4.188	3.565						
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-14,9%						
pro Kopf							491 €	422 €						
Einkommensteuer	5500						3.280	2.665						
Anteil an Steuereinnahmen							78,3%	74,8%						
Umsatzsteuer	5504						62	57						
Anteil an Steuereinnahmen							1,5%	1,6%						
Grundsteuer A	5551						25	23						
Anteil an Steuereinnahmen							0,6%	0,6%						
Grundsteuer B	5552						415	417						
Anteil an Steuereinnahmen							9,9%	11,7%						
Gewerbsteuer	5553						380	380						
Anteil an ordentl. Erträgen							3,5%	3,9%						
jährliche Veränderung							#DIV/0!	0,0%						
Gewerbsteuer netto	5553./738010						303	293						
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-3,4%						
pro Kopf							36 €	35 €						
Spielapparatsteuer	555912						3	0						
Hundsteuer	555920						23	23						
Zweitwohnungsteuer	555960						0	0						

¹ Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.
² Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.
³ Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.
⁴ Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.
⁵ Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze		Abkürzungsverzeichnis
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
Einwohner					8.551	8.524	8.446	Aufwendg. Aufwendungen
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO								außerord. Ergeb. außerordentliches Ergebnis
1. aus Anleihen					0	0	0	Dienstleistg. Dienstleistungen
2. aus Krediten					6.999	8.035	8.849	EB Eigenbetrieb
2.6 davon vom Kreditmarkt					6.000	7.119	7.880	EK Eigenkapital
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					7	0	0	gem. gemäß
4. der Sondervermögen					0	0	0	GemHVO Gemeindehaushaltsverordnung
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	ges. gesamt
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					2.219	1.988	1.784	GrdStA Grundssteuer A
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen					0	0	0	GrdStB Grundssteuer B
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GwSt Gewerbesteuer
Summe					9.225	10.023	10.633	ha Hektar
pro Kopf					1.078,86	1.175,90	1.258,95	HH Haushalt
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO								inkl. inklusiv
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					30	34	36	jährl. jährlich
pro Kopf					3,51	3,99	4,26	km Kilometer
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					0	0	0	KVVR Kommunalen Verwaltungskontenrahmen
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	lfr. langfristig
1.3 zweckgebundene Rücklage					30	34	36	Leistg. Leistungen
1.4 Sonderrücklage								öff.rechtl Lstg.-entgelte öffentlich rechtliche Leistungsentgelte
2. Rückstellungen (Summe)					1.396	1.443	1.495	ÖPP Öffentlich private Partnerschaft
pro Kopf					163,26	169,29	177,01	ord. ordentliche
Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO								Personalaufw. Personalaufwand
1. Gesamtbetrag der Mittel					810	810	810	Rechn.-Abgrenz.-Posten Rechnungsabgrenzungsposten
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	Unternehm. Unternehmen
Summe Fraktionsfinanzierung					810	810	810	verbd. verbundene
pro Kopf					94,73	95,03	95,90	wirtschaftl. wirtschaftliche
								zus. zusätzlich